

AGB & Widerruf

§ 1 Anwendungsbereich - Geltung

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") in ihrer jeweils gültigen Fassung gelten für sämtliche von der Teamplay-Events, eine Marke der Teamvago GmbH, Am Eichgarten 15, 12167 Berlin, vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Christian Emmerich, info@teamplay-events.de, Tel.: 030 / 76008881, www.teamplay-events.com nachfolgend "Veranstalter") durchgeführten Veranstaltungen (nachfolgend "Veranstaltungen" oder „Produkt“) und regeln das zwischen Teilnehmer der Veranstaltungen (nachfolgend "Teilnehmer" oder „Kunde“) und dem Veranstalter zustande kommende Rechtsverhältnis. Diese AGB gelten auch für weitere erbrachte Leistungen, insbesondere das Vermieten von diversem Equipment.

(2) Sämtliche Erklärungen eines Teilnehmers gegenüber dem Veranstalter sind an die in Abs. 1 genannten Adresse zu richten.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Kunde hat die Möglichkeit, auf der oben genannten Internetseite Events auszuwählen und zu buchen. Hinsichtlich jedes Produkts erhält der Kunde eine gesonderte Produktbeschreibung auf der jeweiligen Website.

(2) Der Kunde kann die von ihm gewünschten Produkte auf der Website anklicken. Diese werden in einem virtuellen Warenkorb gesammelt und der Kunde erhält zum Ende seiner Buchung eine Zusammenstellung der Produkte zum Gesamtendpreis inklusive Mehrwertsteuer.

(3) Vor Versendung der Bestellung ermöglicht der Veranstalter dem Kunden, die Buchung auf ihre inhaltliche Richtigkeit, insbesondere auf Preis und Menge, zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Dies gilt selbstverständlich nur, wenn direkt über Teamplay-Events (eine Marke der Teamvago GmbH) gebucht wird. Bei Buchungen über Dritte gelten deren AGBs.

(4) Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung über die einzelnen Leistungen kommt nur dann zustande, sofern der Veranstalter die Buchung des Kunden in Textform bestätigt hat. Ein Vertragsschluss kann seitens des Veranstalters ohne Angaben von Gründen verweigert werden. Sollte ein Drittanbieter von dem Vertrag zurücktreten ist der Veranstalter nicht zur Leistung verpflichtet.

§ 3 Leistungsgegenstand

(1) Die jeweils zu erbringende Leistung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

(2) Der Veranstalter führt Veranstaltungen wie Teambuildings, Horror-, Actionevents, Seminare und Weihnachtsfeiern für Unternehmen durch.

(3) Es werden auch diverse Veranstaltungen angeboten, die von Verbrauchern gebucht werden können. Die Kunden können auf unserer Webseite einen "Gutschein" oder eine Veranstaltung über den Button "Direkt Buchen" beauftragen. Über diese Gutscheine können die Kunden, die Verbraucher sind, einen Gutschein kaufen, der später gegen ein beliebiges Event eingelöst werden kann. Über den

Button „Direkt Buchen“ kann der Kunde Einzelgutscheine erwerben, die termingebunden sind. Die Auswahl erfolgt über die Bookingkit-Maske mit Terminauswahl.

(4) Zusätzlich vermietet der Veranstalter diverses Equipment. Nach Ende der Mietlaufzeit ist das Mietobjekt unverzüglich zurückzugeben, die Anwendung des § 545 BGB wird ausgeschlossen.

(5) Neben den Veranstaltungen können auch Gutscheine für diverse Veranstaltungen des Veranstalters, auch über Bookingkit, erworben werden.

(6) Die Gutscheine haben ab Ausstellungsdatum eine Gültigkeit von drei Jahren. Sollte Gutschein nicht mehr gültig sein, steht es dem Veranstalter frei, gegen eine Pauschale einen Alternativtermin anzubieten.

§ 4 Preise und Zahlungsmodalitäten

(1) Alle Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Umsatzsteuer bei Leistungen gegenüber Verbrauchern sowie als Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer bei Leistungen gegenüber Unternehmern und ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Webseite.

(2) Die Zahlung ist spätestens nach 14 Tagen nach Rechnungszustellung zu begleichen.

(3) Der Veranstalter stellt dem Kunden für das bestellte Event eine Rechnung aus, welche diesem per E-Mail zugesandt wird, sofern der Kunde über die Internetseite bestellt hat. Bei Bestellungen über den jeweiligen Vertriebspartner gilt dessen Zahlungssystem. Vor Erbringen der Leistung ist die Rechnung vollständig zu bezahlen.

(4) Bei Zahlungsverzug ist der Kunde, wenn er Verbraucher verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz an den Veranstalter zu bezahlen, es sei denn, dass Teamplay-Event einen höheren Zinssatz nachweisen kann. Bei Kunden, die Unternehmer sind, gilt Satz 1 mit der Maßgabe, dass der Verzugszinssatz 9 % über dem Basiszinssatz beträgt.

§ 5 Bild – und Nutzungsrechte

Der Kunde willigt ein, dass Fotos und Videoaufnahmen für Werbezwecke verwendet werden. Diese Fotos werden auf der Internetseite von Teamplay-Event und auf Social-Media-Plattformen des Veranstalters veröffentlicht.

§ 6 Haftungsausschluss, höhere Gewalt

(1) Die Veranstaltungen finden entsprechend der organisatorischen Hinweise des Veranstalters statt.

(2) Sollte der Veranstalter aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, eine Veranstaltung ersatzlos nicht durchführen und daher vertragsgegenständliche Leistungen nicht oder nicht vertragsgemäß erbringen können, besteht keine Schadenersatzpflicht des Teilnehmers gegenüber dem Veranstalter. Gleiches gilt für den Fall des Abbruchs einer Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat.

(3) Der Veranstalter haftet nicht für nicht wenigstens grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Sach- und Vermögensschäden; ausgenommen von dieser Haftungsbegrenzung sind Schäden, die auf der schuldhaften Verletzung einer vertraglichen Hauptleistungspflicht des Veranstalters beruhen sowie für schuldhaft verursachte Personenschäden (Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit eines Teilnehmers). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich verbunden ist.

(4) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Für Verletzungen, die durch den Teilnehmer selbst, durch andere Teilnehmer oder außenstehende Dritte verursacht werden, haftet der Veranstalter nicht. Für körperliche Konstitution und motorische Geschicklichkeit ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

(5) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für vom Teilnehmer verwahrte Gegenstände in den für die Veranstaltung zur Verfügung gestellten Räumen.

(6) Die Haftung des Veranstalters aus grobem Auswahlverschulden bleibt unberührt.

(7) Für den Fall, dass der Veranstalter oder ein Drittanbieter die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Naturkatastrophen oder nicht Erreichen der jeweils im Angebot bestimmten Mindestteilnehmerzahl oder Krankheitsfall des Instructors) nicht erbringen kann, ist sie für die Dauer der Hinderung von ihren Leistungspflichten befreit, was auch für die Übernahme etwaiger Kosten wie Unterbringung, Anfahrt, Spesen etc. gilt. Diese Befreiung gilt insbesondere auch im Falle einer Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes oder einer Verspätung aufgrund unerwarteten Verkehrsaufkommens, wie z. B. Stau.

(8) Ist Teamplay-Event die Ausführung des Events länger als drei Monaten aufgrund höherer Gewalt unmöglich, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

§ 7 Schlussbestimmungen

(1) Es findet gegenüber Unternehmern ausschließlich deutsches Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, Anwendung. Diesen gegenüber gilt der Gerichtsstand am Sitz des Veranstalters.

(2) Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrags unwirksam oder nicht durchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen hiervon unberührt. Die Parteien werden solche Regelungen durch wirksame und durchführbare Regelungen ersetzen, die dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck sowie dem Willen der Parteien bei Vertragsschluss möglichst gleichkommen. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

Widerrufsbelehrung nach EGBGB Anlage 1 zu Art. 246a § 1 Abs. 2 Satz 2. Fundstelle: BGBl. I 2013, 3642 - 3670

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Kein Widerrufsrecht besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB bei Verträgen zur Erbringung von Freizeitbetätigungen, wenn für die Erbringung der Leistung ein bestimmter Termin oder Zeitraum vereinbart wurde.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Teamvago GmbH, vertreten durch den vertretungsberechtigten Geschäftsführer: Christian Emmerich, Am Eichgarten 15, 12167 Berlin, Telefon: 030 / 76008881, Telefax: XXX, E-Mail: info@teampay-events.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Anzahlungen für etwaige Fremdleistungen wie Shuttle-Service etc. verfallen. Hier gelten die AGB des jeweiligen Drittanbieters, an die sich der Kunde zu wenden hat. Teampay-Events (eine Marke der Teamvago GmbH) ist nicht verantwortlich für die Inhalte fremder Webseiten und die AGBs von Drittanbietern.

Sollten Gutscheine über den Vertriebspartner oder über www.teamplay-events.com und [.de](http://www.teamplay-events.de) gekauft und ein Termin vereinbart worden sein oder sollte ein Gutschein mit Termin gekauft und die Frist von 14 Tagen zum gebuchten Eventtermin nicht eingehalten worden sein, wird der Gutschein ersatzlos storniert.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Teamvago GmbH, vertreten durch den vertretungsberechtigten Geschäftsführer: Christian Emmerich,
Am Eichgarten 15, 12167 Berlin, Telefon: 030 / 76008881, Telefax: XXX, E-Mail: info@teamplay-events.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
 - Bestellt am (*)/erhalten am (*)
 - Name des/der Verbraucher(s)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.*